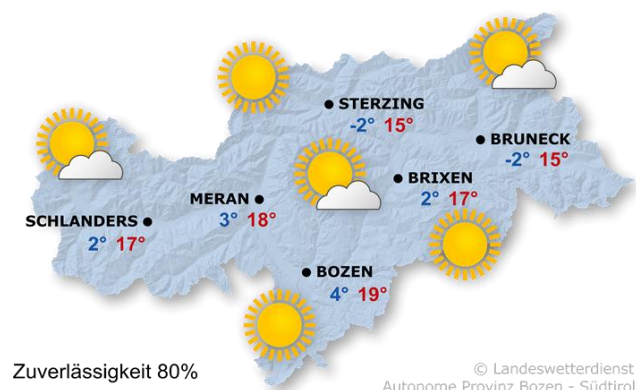


Wieslhofs Morgenpost 15 Oktober 2021

Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen
einen wunderschönen Tag



Hoher Luftdruck und trockene Luftmassen bestimmen das Wetter im Alpenraum. Die Nordströmung wird schwächer.

In Südtirol scheint verbreitet die Sonne. Der Himmel ist meist wolkenlos, im Tagesverlauf ziehen höchstens ein paar dünne Schleierwolken durch. Nach einem kalten Morgen steigen die Temperaturen auf Höchstwerte von 15° im Wipptal bis 19° im Etschtal.

Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag

Am Wochenende geht es überwiegend sonnig weiter. Der Himmel präsentiert sich die meiste Zeit wolkenlos und die Temperaturen entsprechen mehr oder weniger der Jahreszeit. Am Montag bleibt uns das sonnige Herbstwetter erhalten, am Dienstag ziehen ein paar Wolkenfelder durch.

Der Mondkalender



Der Fischemond fördert eine romantische, bisweilen sogar melancholische Stimmung. Widmen Sie sich heute Ihrem Partner, aber achten Sie darauf, dass Sie bei der Arbeit – so Sie heute arbeiten müssen - nicht zu sehr ins Träumen kommen. Dafür hat kein Chef Verständnis! Gießen Sie heute Ihre Zimmerpflanzen und geben Sie ein wenig Dünger dazu! Sie nehmen die Nährstoffe derzeit besonders gut auf.

Der Wandertipp auf den großen Mittagager in Meran 2000

Gemütliche Bergwanderung im Almgebiet "Meran 2000", bei der zwei unschwierige, aussichtsreiche Gipfel im Sarntaler Westkamm bestiegen werden. Ausgangspunkt ist das von Falzeben bei Hafling mit der Umlaufbahn erreichbare Piffinger Köpfl. Die beiden Gipfel Windspitze und Großer Mittagager bilden zusammen mit dem etwas niedrigeren Kleinen Mittagager einen selbständigen Bergstock östlich über dem Meraner Becken. Die Wanderung dorthin beginnt am Piffinger Köpfl, einer dem Ifinger vorgelagerte Erhebung, die wir von Falzeben herauf mit der Umlaufbahn erreichen. Ist die Windspitze ein markanter kleiner Felsgipfel, handelt es sich beim etwas höheren Großen Mittagager um eine breite, teilweise grasbewachsene Erhebung. Der Zugang führt zuerst fast eben durch Wald- und Almhänge hinein zur Kirchsteigeralm mit der gleichnamigen Gaststätte und kurz weiter zur Meraner Hütte des Alpenvereins Südtirol, wo der Weg stärker anzusteigen beginnt (sofern man sich nicht eines nahen Sessellifts bedient). Zunächst erreicht man den flachen Mittagager mit Berggaststätte, und von dort geht es über Grasgelände und unschwierigen Schieferfels auf die Windspitze und auf den Großen Mittagager, der aufgrund seiner freien und zentralen Lage eine herrliche Aussicht über Südtirols Bergwelt bietet. Um die Gipfelwanderung zu einer Rundtour zu gestalten, wird über die Kesselberghütte und das Misensteiner Joch abgestiegen. Tourenverlauf: Vom Piffinger Köpfl auf Weg 17 und dann 14 weitgehend eben nordostwärts zur Gaststätte Kirchsteigeralm und rechts auf Weg 4 kurz weiter zur Meraner Hütte; nun auf Steig 13 über Grashänge hinauf zur Mittagagerhütte (bewirtschaftet), dann durch Grashänge nahezu eben nordwärts hinüber zum Fuß des Windspitze-Ostgrates und über diesen auf markiertem Steig hinauf zum Gipfelkreuz. Dann kurz hinab in eine kleine Scharte und ostwärts auf

einem unschwierigem Steig zum höchsten Punkt des Großen Mittaggers. - Abstieg: Zurück zum Ostgrat der Windspitze, bei Wegweiser rechts ab, auf Weg 13 die Hänge querend hinüber zur Kesselberghütte, über den Rücken hinunter zum Missensteiner Joch und auf Weg 3 die Hänge querend zurück zum Piffinger Köpfl.

Wanderung von den Hochmuthöfen oberhalb von Tirol nach Vellau

Diese reizvolle Rundwanderung führt uns oberhalb von Meran auf dem Vellauer Felsenweg. Von Vellau über Hochmut steigen wir zur Leiteralm hinauf. Es eröffnen sich herrliche Ausblicke in das Etschtal und auf Meran. Der aussichtsreiche Hans-Frieden-Felsenweg (ein Teil des Meraner Höhenweges) führt uns zur Leiteralm und anschließend zurück zum Ausgangspunkt. Hoch oberhalb Dorf Tirols liegt das



bekannte Berggasthaus Hochmutter. Es ist von Vellauer Seite durch zwei außerordentlich lohnende Wanderrouten erreichbar: der höher verlaufende Hans-Frieden-Weg und der tiefer verlaufende Vellauer Felsenweg. Diese beiden Wege ermöglichen eine geschlossene Rundwanderung die man da oben, an den äußerst steilen und geradezu extrem der Sonne ausgesetzten Hängen, meist schon ziemlich früh im Jahr durchführen kann. Beide führen

streckenweise durch nahezu senkrechte Felswände, beide bieten eine weitreichende Aussicht über das Etschtal und beide sind dank guter Halteseile und Ketten für den vorsichtigen Wanderer problemlos begehbar. Allerdings sollte man bedenken, dass es sich nicht um Promenaden, sondern um richtige Bergwege handelt. Der Vellauer Felsenweg erfordert teilweise Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

Der Witz des Tages:

US-Präsident Donald Trump, Ursula v. der Leyen, der Papst und ein Assistent des Kirchenführers sitzen in einem Flugzeug. Die Maschine gerät in Schwierigkeiten. Doch es gibt einen Fallschirm zu wenig an Bord. Von der Leyen ergreift daraufhin den ersten Fallschirm, sie sagt: «Ich bin die Wichtigste» - und springt. Trump erklärt: «Ich bin der intelligenteste Mann der Welt», nimmt den zweiten Fallschirm und springt ebenfalls. Der Papst sagt daraufhin zu seinem Assistenten: «Ich bin alt. Du bist jung. Nimm du den Fallschirm.» Aber der Assistent antwortet: «Das ist gar nicht nötig. Wir haben noch zwei Fallschirme. Der intelligenteste Mann der Welt hat statt des Fallschirms meinen Rucksack genommen.»

Heute Abend ab 18.30 Uhr im Wieslhof

Salat vom Büffet

Rohschinken mit Melone

Hausgemachte Kartoffelteigtaschen mit Kürbisfüllung

☆ *Geschnetzeltes vom Kalb, gegrillte Polenta, Gemüse oder*

☆ *Kräuterknödel mit Schnittlauchsauce*

Apfel-Haselnussschnitte

Weinempfehlung: St. Magdalener Huck am Bach, Kellerei Bozen, 23,00 Euro